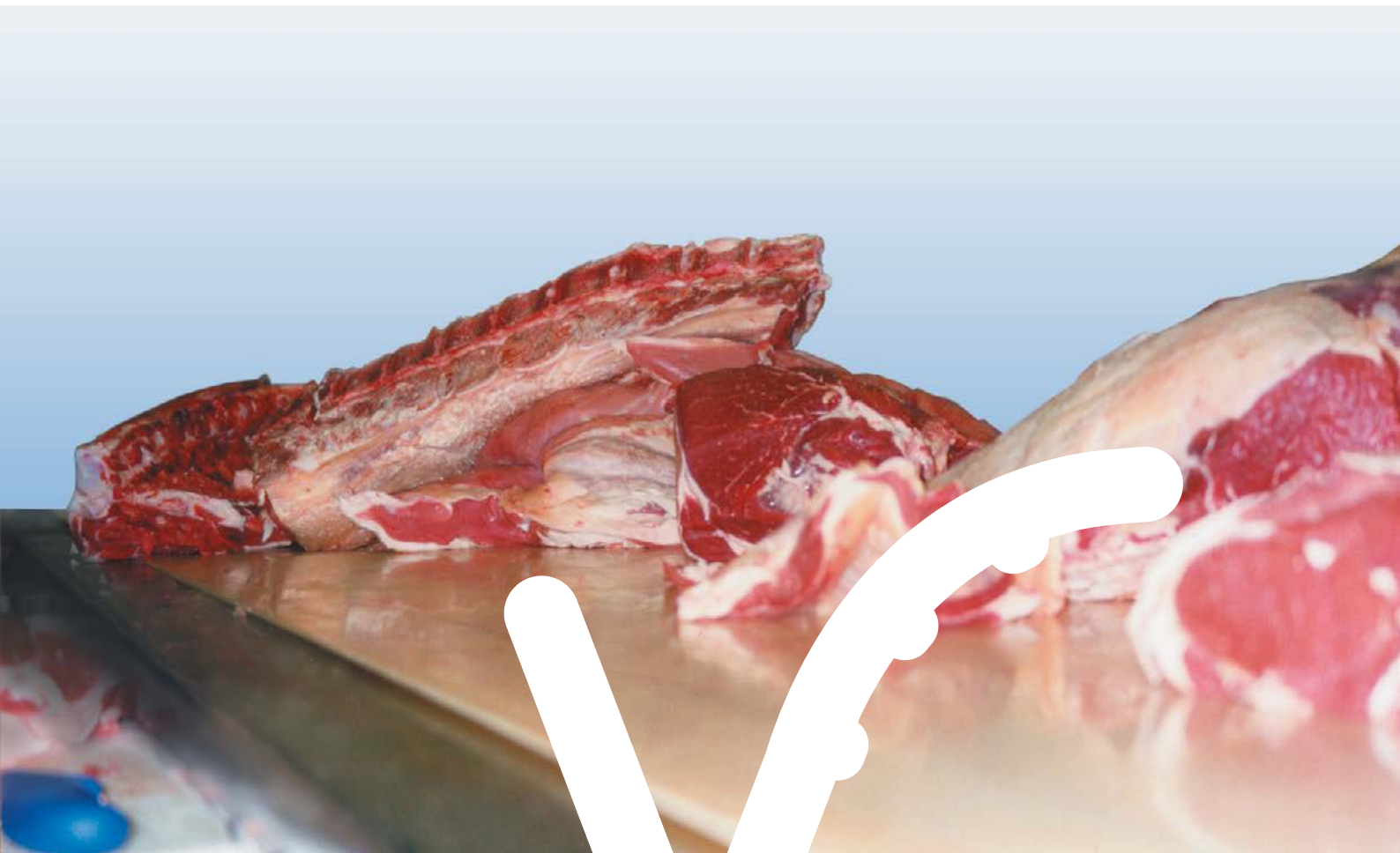




The Next Step in Belting



Fleischindustrie
Lösungen für den Transport

Einfache hygienische Bänder für eine sichere Fleischverarbeitung und -verpackung

Die thermoplastischen, elastomeren (TPE) Bänder von Volta gewährleisten eine sichere und hygienische Verarbeitung von Fleisch und Geflügel.

Die langlebigen, feuchtigkeitsresistenten Bänder erfüllen die strengen Anforderungen der Lebensmittelverordnungen; EU Nr.-10/2011, 1935/2004 und 2023/2006 einschließlich aller relevanten Änderungen und FDA Art. 21. CFR.177.2600, USDA, NSF/ANSI/3-A 14159-3 - 2010 (Hygieneanforderungen für die Konstruktion von mechanischen Förderbändern für die Fleisch- und Geflügelverarbeitung). FDA, USDA, NSF/ANSI/3-A 14159-3 - 2010 (Hygieneanforderungen an die Konstruktion von mechanischen Förderbändern für die Fleisch- und Geflügelverarbeitung). Sie sind zertifiziert, dass sie kein Bisphenol A enthalten und HACCP-kompatibel sind.



Hygiene inspiriert

Volta-Materialien haben eine undurchlässige, homogene Oberfläche, welche die Bildung von Produktrückständen verhindert und keine Bakterien eindringen lässt. Dadurch wird das Risiko von Rückrufaktionen verringert und die Haltbarkeit der Produkte verlängert.



Bewusstsein für die Lebensmittelsicherheit

Keine Risse, Glieder oder Scharnierstifte, die zu Brutstätten für Mikroorganismen werden.



Senkung der Betriebskosten

Die Bänder von Volta können auch schwere (gefrorene) Lasten tragen und sind einfach und schnell zu installieren. Ihr Einsatz führt zu erheblichen Einsparungen, da die Reinigungsverfahren rationalisiert werden können. Wasser und Arbeitskräfte werden eingespart und Ausfallzeit wird zu verfügbarer Produktionszeit. Die Bänder können auf den Förderern gereinigt werden.

Die Wartung ist minimal und versteckte Kosten für Bestellung und den Einbau von Ersatzteilen, wie sie bei Modulbändern anfallen, entfallen.



Ökologisch verantwortlich

Geringerer Wasser- und Reinigungsmittelverbrauch damit niedrigere Umweltabgaben.



Bewusstsein für Arbeitssicherheit

Im Vergleich zu modularen Systemen sind die Bänder leise und verringern das Risiko bestimmter Berufskrankheiten für Arbeitnehmer. Die Bandhygiene trägt auch zu einer saubereren und sichereren Arbeitsumgebung bei.

Homogene Sicherheit und Qualität

- ✓ **Fortschrittliche Sauberkeit** - Die Bandoberfläche minimiert die Stillstandzeiten für Reinigung und Entsorgung und verlängert die Produktionszeit.
- ✓ **Homogene Struktur** - keine beweglichen Teile und Glieder und keine Gewebelagen oder freiliegenden Gewebekanten. Geschweißte Elemente lösen sich nicht ab, brechen nicht und es erfolgt darüber hinaus kein Abrieb im Produktionsstrom.
- ✓ **Verbesserte Haltbarkeit** - Eine reduzierte Bakterienzahl erhöht die Haltbarkeit Ihres Produkts.
- ✓ **Hydrolysebeständig** - undurchlässig für Flüssigkeiten wie Blut, Öle, Salze und Fette.
- ✓ **Selbstführend** - Die extrudierten Zähne der SuperDrive™-Serie sorgen für eine Spurführung der Fördergurte, auch unter Wasser.
- ✓ **Geräuscharm** - verbesserte Arbeitsbedingungen.
- ✓ **Einfache Vor-Ort-Reparatur** - Minimierung der Ausfallzeiten für eine verbesserte Produktivität



Schlachthof SuperDrive™ & DualDrive, positiv angetriebene Bandsysteme

Der SuperDrive™ von Volta eignet sich für alle Hochleistungsanwendungen in der Lebensmittelverarbeitung und eine 6-mm-Version ist für hohe Stoßbelastungen und hohe Gewichtsbelastung geeignet.

Volta-Materialien können bis zu -20° Celsius verwendet werden. Ein spezielles Material, M-LT (medium Low Temperature), ermöglicht es, das Förderband auf minimalen Umlenkungen bei Minusgraden zu verwenden und ist für bis zu -35° Celsius ausgelegt.

✓ Schlachthof-Linien/Zerlegebänder

Die Bänder erfüllen die anspruchsvollsten Herausforderungen in der Fleischverarbeitungsindustrie. Sie können in der Zerlegung eingesetzt werden, bei welcher starke Stöße und starker Verschleiß alltäglich sind. Sie übertreffen Modulbänder dort, wo Module häufig ausgetauscht werden und bieten eine hervorragende Hygiene.



✓ Primärverarbeitungslinien

Die Bänder von Volta sind äußerst schnitt- und abriebfest. Die Bänder halten die Bakterienzahl niedrig und erfordern weniger Wartung und Reinigung als jedes andere Band auf dem Markt. Die Reinigung kann auf dem Förderer erfolgen und die Bänder sind für CIP-Lösungen geeignet.



✓ Gefrorene Fleischblöcke

Die Bänder verschleiben nicht, auch nicht bei ständigem Kontakt mit gefrorenen Produkten. Bandfragmente gelangen nicht in den Produktfluss. Die Widerstandsfähigkeit gegen Verschleiß durch gefrorene Produkte ist ein entscheidendes Manko der Modulbänder, während Volta-Materialien Formstabil bleiben. Volta-Materialien sind nicht anfällig für das Eindringen von Bakterien, wodurch Produktströme gefährdet werden. Volta Metall-Detektierbare (MD) Bänder können eine „Versicherung“ für QS-Verfahren sein und sicherstellen, die Befürchtungen zu minimieren, dass Fremdkörper in den Produktstrom geraten.



✓ SIQF / Minus Temperatur-Förderung

Volta-Materialien können bis zu -20° Celsius verwendet werden. Ein spezielles Material, M-LT (medium Low Temperature), ermöglicht es die Bänder auf minimalen Durchmessern bei Minustemperaturen arbeiten zu lassen, es ist für bis zu -35° Celsius ausgelegt.



Weiterverarbeitung

✓ Schneideanlagen (Slicer)

Volta produziert eine Reihe von lebensmittelechten Profilen und Oberflächen für Förderbänder, die für aufgeschnittene Produkte wie Salami, Schinken und weitere Produkte verwendet werden können.

Sie eignen sich für den direkten Kontakt mit Lebensmittel und die Übergabe von semi-verpackten Produkten in Vakuumverpackungsmaschinen.



✓ Hackfleisch-Linien

Die dichte und kontinuierliche Oberfläche des Volta-Materials ermöglicht es, feuchte Produkte zu fördern, auch wenn Säfte vom Produkt abtropfen können. Muldenförderer können eine einfache Alternative zum sauberen und sicheren Transport darstellen. Flachriemen mit Antihafbeschichtung IRT- und ITO50-Strukturoberflächen vervollständigen das Angebot für zerkleinerte Produkte wie Hamburger und flexible Bänder sind für Hamburger-Pressmaschinen erhältlich.



✓ Wurstmaschine

Es gibt eine Reihe von Spezialmaschinen auf dem Markt bei denen Volta Bandmaterial für diese Anwendung optimal geeignet ist und bietet maximalen hygienischen Schutz für diese leicht verunreinigte Produktart. Es wurden spezielle Profile entwickelt, Objekte nach dem Ausrichten in einer Reihe zu transportieren, wie zum Beispiel das 65/90 Profil. Muldenförderer bieten eine praktische Lösung für den Massentransport und ermöglichen einen schnellen und effizienten Transfer.



✓ Innereienverarbeitung

Eine spezielle Bandkonstruktion ermöglicht das Sammeln von Innereien in separaten Fächern für jedes Tier, bis der Schlachtkörper von den Veterinärdiagnostikern zum Verzehr freigegeben wurde.

Der wirtschaftliche Wert besteht darin, dass bei der Ablehnung eines Schlachtkörpers, die entsprechenden Organe zurückverfolgt und entfernt werden können, ohne dass sie mit anderen Innereien vermischt werden.



Homogenes Band für längere Lebensdauer und bessere Hygiene

Im Vergleich zu Gewebebändern:

- ✓ Gewebebänder (kunststoffbeschichtete Gewebebänder) werden mit einer Fingerverbindung endlos gemacht. Vol-ta-Bänder werden ohne Zugabe von Hilfsmitteln stumpf verschweißt.
- ✓ Auf einem Gewebeband verklebte Mitnehmer lösen sich bei Produktstößen leicht ab und machen Bänder nach einem Bruchteil ihrer möglichen Lebensdauer unbrauchbar. Volta-Mitnehmer lösen sich auch bei extremer Belastung nicht ab. Zur Abstützung bei großen Belastungen, können Stollen mit zusätzlichen Unterstützungen aufgeschweißt werden. Dies verhindert ein Durchbiegen und erhöht die Lebensdauer.
- ✓ Gewebegurte fransen an den Kanten aus und delaminieren, insbesondere an der Fingerverbindung. Dieses Problem tritt verstärkt auf, wenn gefrorene oder abrasive Produkte transportiert werden. Das offene Gewebe ist ein Nährboden für Bakterien, welches nicht desinfiziert werden kann. Auch die Unterseite des Gewebes beherbergt Mikroorganismen und wird oft als ernsthafte Kontaminationsquelle übersehen.
- ✓ Das Volta-Bandmaterial weist keine dieser hygienischen Schwächen auf. Kontrolldienste der Lebensmittelsicherheit können dadurch wenigen Nachbesserungen fordern. Ihre Produktivität wird dadurch wieder erhöht.



Im Vergleich zu Modulbändern:

- ✓ Modulbänder können nicht ohne stundenlangen Aufwand effektiv gereinigt werden.
- ✓ Um die gewünschten bakteriologischen Ergebnisse zu erzielen, müssen sie vom Förderer abgenommen und stundenlang eingeweicht werden (oft ist dies eine Anforderung der Lebensmittelindustrie). Die Kosten hierfür in Form von Wasser, Chemikalien, Arbeitskräften und Produktionsausfällen sind enorm.
- ✓ Modulbänder verschleifen und brechen sogar, wenn sie ein gefrorenes Produkt, oder Produkte mit Knochen transportieren. Kunststoffpartikel gelangen in den Produktstrom und erreichen den Verbraucher. Die gängige Praxis, verschlissene Module auszutauschen, berücksichtigt weder die durch die verschlissenen Teile verursachte Verschmutzung noch die Kosten für den Austausch (sowohl die tatsächlichen Kosten für die Teile als auch das Wartungspersonal, welches den Einbau vornimmt).



Im Vergleich zu Edelstahlbändern:

- ✓ Bänder aus Edelstahl sind die teuersten Alternativen auf dem Markt und ihre Wartung ist kostspielig. Das H-Material von Volta kann nachträglich in Stahlbandförderer eingebaut werden.
- ✓ Geklebte Keilleisten aus Gummi sind teuer in der Reparatur. Die Gurte sind gefährlich für die Arbeitsumgebung und abgesehen von den scharfen Kanten kann ein plötzlicher Bruch verheerend sein.
- ✓ Ein Stahlband kann meistens sehr einfach durch ein Volta Band aus H-Material ersetzt werden.

Vorher



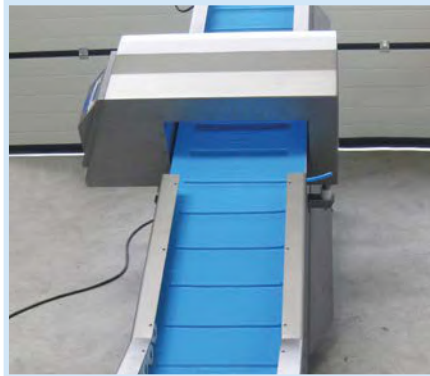
Nachher



Fleischindustrie



Unterstützungen von Mitnehmern



Metalldetektor



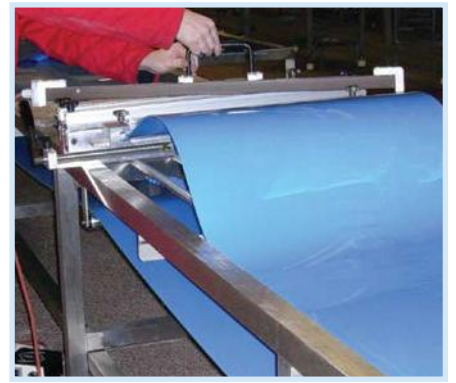
Transport von schweren Produkten



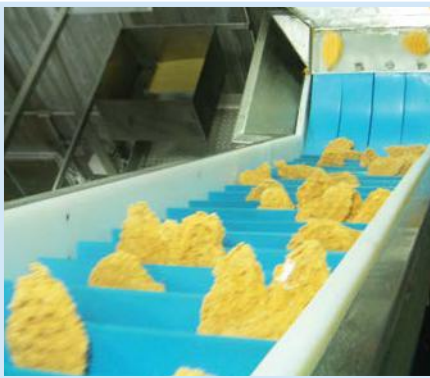
Fleisch Elevator



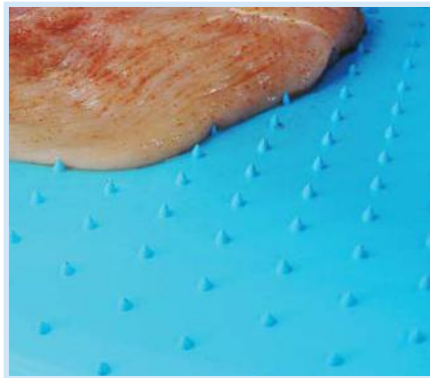
Schneidlinien (Slicer)



Schweißen vor Ort (Montage)



HF (Hochfrequenz) geschweißter Mitnehmer



Volta (Spike) Bänder



Fleischförderer